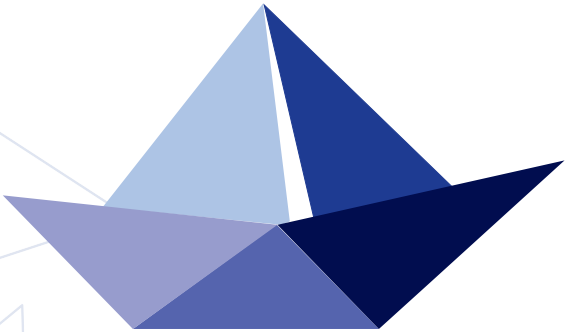


Wir sitzen im selben Boot!

SELBSTHILFE PROSTATAKREBS

Prostatakrebstag am 15.09.2020

www.prostatakrebse.at

SELBSTHILFE PROSTATAKREBS

Wir sitzen im selben Boot!

VON

EKKEHARD BÜCHLER

Liebe Österreicherinnen und Österreicher,

der 15. September war immer der EPAD (European Prostatecancer Awareness Day). Heuer fällt dieser Tag wegen Covid 19 aus, so wollen wir APAD (Austrian Prostatecancer Awereness Day), also den „Prostatakrebs Tag" abhalten.

Bitte helfen Sie uns, auf Prostatakrebs aufmerksam zu machen. Er ist der häufigste Krebs des Mannes. Ca. 5.200 Männer werden jährlich diagnostiziert, ca. 1.200 Männer sterben jährlich an diesem Krebs und ca. 65.000 Männer leben mit diesem Krebs, das sind mit ihren Angehörigen und engen Freunden ca. 500.000 Menschen in Österreich. Obwohl er KEINE seltene Erkrankung ist, ist Prostatakrebs ein Tabuthema, umgeben von vielen Mythen und Halbwahrheiten.

Räumen wir mit den Mythen und Halbwahrheiten auf! Halten wir uns an die Tatsachen und das gesicherte Wissen. Es könnte so viel Leid und auch finanzielle Mittel gespart werden!

Unsere Forderung: Prostatakrebs muss in die gesundheitlichen Vorsorgeuntersuchungen aufgenommen werden! Prostatakrebs ist NUR im Anfangsstadium heilbar! In diesem Stadium gibt es KEINE Beschwerden!.

Wir sind vom Ludwig Boltzmann Institut - Applied Diagnostics von der MedUni Wien eingeladen worden, mit ihnen bei der Entwicklung von besseren Diagnoseverfahren mitzuarbeiten, um auch bessere Behandlungsergebnisse unseres Krebses zu bekommen.

Weiters fehlen uns verlässliche Informationen über den Erfolg unserer Behandlungen. Werden die Patienten geheilt? Welche Nebenwirkungen habe Sie in ein, drei und fünf Jahren nach ihrer Behandlung? Das heisst, wie steht es um unsere Lebensqualität?

Das Corona Virus ist wie ein Orkan über die Welt hinweggebraust. Österreich hat sehr gut reagiert und war und ist sehr erfolgreich durch diese Zeiten hindurch gekommen. ABER auch die übrigen Erkrankungen MÜSSEN beachtet und behandelt werden!

Bitte helfen Sie uns, machen Sie auf unseren Krebs aufmerksam. Besuchen Sie unsere Homepage www.prostatakrebse.at. Jeder 8. Mann in Österreich ist von diesem Krebs betroffen!

SELBSTHILFE PROSTATAKREBS

VON

EKKEHARD BÜCHLER

Ich selbst bin Langzeitüberlebender des Prostatakrebses. 1993 wurde ich mit einem Hochrisikokrebs (PSA 27,4) diagnostiziert und radikal. operiert. Wegen eines Rezidives wurde ich im Jahr 2000 35-mal extern bestrahlt mit anschließender Hormonbehandlung. Seit damals bin ich geheilt, aber ich werde noch täglich durch meine Nebenwirkungen an meinen Krebs erinnert (erektile Dysfunktion, Inkontinenz und schwere Ödeme an beiden Beinen). Aber Dank guter Ärzte und viel Glück lebe ich noch!

Krebs beherrscht bereits mehr als mein halbes Leben. Meine Frau verlor 1978 ihre linke Brust durch einen Brustkrebs. Sie war 1979 ein Gründungsmitglied der Frauenselbsthilfe nach Krebs (FSH). Sie bat mich, sie bei allen Veranstaltungen der FSH als ihr Partner zu begleiten. So wurde ich für 18 Jahre Rechnungsprüfer der FSH - das waren meine Lehrjahre in einer medizinischen Selbsthilfegruppe.

1997 gründete ich die SHP gemeinsam mit Herrn Univ. Prof. Primar Othmar Zechner von der urologischen Station im Wilhelminenspital. Ich veranstaltete und besuchte mehrere hunderte Vorträge sowie Männergesundheitstage und hatte dabei eine Unzahl von Gesprächen mit Männern und Frauen.

Unsere Bitte an Sie ist, uns bei unserer berechtigten Forderung, Prostatakrebs bei den jährlichen Gesundenuntersuchungen zu unterstützen. Helfen und begleiten Sie uns, um dieses Ziel zu erreichen und das Fach Urologie einem breiteren Publikum zu erklären.

Mit freundlichen Grüßen

Ekkehard Büchler

Die Selbsthilfe Prostatakrebs

Die im Jahr 1997 gegründete Selbsthilfe Prostatakrebs ist eine österreichweite gemeinnützige Organisation, die gegen Prostatakrebs kämpft und Betroffene und Angehörige unterstützt. Sie ist als Verein organisiert und konfessionell und politisch neutral.

Die Selbsthilfegruppe will den von Prostatakrebs Betroffenen die Möglichkeit bieten, in der Gruppe mit Gleichbetroffenen über die eigenen Befürchtungen, Probleme und Konflikte zu sprechen, dabei eigene Erfahrungen und Gefühle zu äußern, um sich über Verstehen und Lernen wechselseitig helfen zu können.

Vortragsveranstaltungen bieten die Gelegenheit, den Fachvortrag eines Experten zu hören und anschließend das Thema mit ihm zu diskutieren.

Die Betroffenen sollen "mündige Patienten" werden, die über ihre Krankheit informiert sind und in "eigener" Verantwortung in der Beratung mit ihren Ärzten über die für sie angemessene Therapie entscheiden.

Ekkehard Büchler
Obmann
Selbsthilfe Prostatakrebs Obere Augartenstraße 26-28 1020 Wien
Tel./Fax: 01/333 10 10
E-mail: info@prostatakrebse.at
Webseite: www.prostatakrebse.at

Telefonische und persönliche Beratungen:
Dienstag: 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Monatliche Vorträge oder Veranstaltungen